

---

Subject: HILFE - Horrorshedding nach Beginn mit Regaine

Posted by [EvaM](#) on Sat, 17 Jun 2006 11:07:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

bin total verzweifelt. Habe bis vor einem halben Jahr die Diane35 genommen und sie dann nicht mehr vertragen. Habe danach Estradiol-Haarwasser benutzt mit fast keinem Erfolg. Die Haare gingen aus wie wahnsinnig. Jetzt habe ich vor drei Wochen mit Regaine angefangen. Ich bin verzweifelt! So einen Horrorhaarausfall wie jetzt hatte ich noch nie. Wo ich gehe und stehe verliere ich Haare. Beim Waschen habe ich das Gefühl ich spüle mein ganzes Kopfhaar ab. Das Haar ist seit der letzten Woche wirklich deutlich weniger geworden. Das Problem ist, wenn das nicht bald aufhört, habe ich eine Glatze. Der Mittelscheitelbereich ist schon sehr licht. Ich habe schulterlanges Haar und es sieht jetzt schon so aus, als wären die Längen nur aus meinem Hinterkopfbereich, Deckhaar ist so gut wie keins vorhanden. Ich habe die Haare die ich verliere nicht gezählt, aber es sind unendlich viele. Hat jemand ähnliche Erfahrungen gemacht? Ich bin hin- und hergerissen, ob ich Regaine absetzen soll. Vielleicht kann ich damit den Schaden begrenzen...

Liebe Grüße

Eva

---

---

Subject: Re: HILFE - Horrorshedding nach Beginn mit Regaine

Posted by [Kaba79](#) on Sat, 17 Jun 2006 15:02:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey Eva,

hab deine Geschichte gelesen. Hab das selbe Problem wie du. Hab jedoch die Diane fünf Jahre lang genommen und hatte die letzten Monate trotz Pille Ha. Hab die Pille im März abgesetzt. Hab auch furchtbare Ha, es ist zum Verzweifeln. Wenn es bei mir so weitergeht, dann hab ich auch bald keine Haare mehr. Die sind so dünn wie noch nie. Kann sie auch nicht mehr offen tragen nur noch mit Haarband zusammengebunden.

Aber ich würde an deiner Stelle mit Regaine nicht aufhören, da dieses Shedding zeigt, dass die bei dir wirkt. Lies mal die Gebrauchsanweisung, da steht es auch drin.

Das ist ein gutes Zeichen, dass sie dir helfen wird, musst dich jedoch ca. drei Monate gedulden. Bei mir hat sie bis jetzt nicht angeschlagen, nehme Regaine auch ca. drei Monate, jedoch hatte ich auch dieses Shedding nicht.

Du schreibst, dass deine Haare am Scheitel dünner sind, das deutet eher auf hormonellen Ha hin. So hat es mir mein Hautarzt und meine FÄ gesagt. Ich würde jedoch auf jeden Fall ein Trichogramm beim Hautarzt machen lassen, daran kann er vieles erkennen.

Ich lasse es auch am Montag machen. Er meinte zu mir, dass ich auch sehr sehr wenig Haare hätte und an dem Trichogramm kann er erkennen, wie geschädigt meine Haare sind.

Bin mal gespannt. Hoffe er kann mir helfen.

Bin auch total fertig.

Ich hab schon öfters meine Haare gezählt, es sind furchtbar viele und beim Waschen ist dreimal so viel wie sonst.

Ich hab Angst die Haare zu waschen aber leider...muss man das ja.

Nimmst sonst noch was ausser regaine? Hast du mal dein Blut testen lassen??

Hoffe dass man die Ursache bei uns findet.

Ganz viele liebe Grüße

Kaba

---

Subject: Re: HILFE - Horrorshedding nach Beginn mit Regaine

Posted by [EvaM](#) on Sat, 17 Jun 2006 18:50:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Kaba,

mein Haarausfall fing bereits vor fünf Jahren an und damals habe ich auch diese Haarprobe machen lassen. Es kam nichts dabei heraus. Mein Hautarzt sagt, ich leide unter erblich bedingtem, hormonellen Haarausfall. Er hat mir als Alternative zur Pille auch nur Regaine genannt. Gibt es denn noch was anderes?

Vielen Dank für Deine aufmunternden Worte, ich habe bereits im Beipackzettel von diesem Shedding gelesen. Ich frage mich nur, wie lange das so weiter geht. Weißt Du, wenn nach vier Wochen keine langen Haare mehr da sind, nützt mir das nicht viel, wenn ich lauter Stoppelhaare am Oberkopf habe. Wie sehe ich denn dann aus... Ich habe beruflich mit Kunden zu tun und kann mir so ein Aussehen einfach nicht leisten (auch privat macht mich das fertig). Wenn ich nämlich erst alle Haare verlieren muß, um neue zu bekommen, ist Regaine nicht das Richtige für mich. Dann lebe ich lieber mit dem langsameren Haarausfall mit Estradiollösung oder ich nehme doch wieder die Pille.. Ich weiß nicht, was ich machen soll.

Ich hoffe, Du bekommst auch bald Hilfe für Deinen Haarausfall und wünsche Dir noch ganz viel Kraft.

Liebe Grüße,

Eva

---

Subject: Re: HILFE - Horrorshedding nach Beginn mit Regaine

Posted by [Foxi](#) on Sun, 18 Jun 2006 07:53:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir sind unter Regaine jetzt ca. 9 Monate die Haare nur ausgefallen! zuerst Horrorshedding dann wurde es besser die Haare wirkten dichter aber nur kurze Zeit dann nur noch HA täglich zig Haare im Waschbecken von Tag zu Tag lichter! Neuwuchs Fehlanzeige!

So kaputte und dünne Haare hatte ich in meinem ganzen Leben nicht!

Hab es jetzt abgesetzt ich hoffe das ich mit Fin meinen Status

wieder so hinbekomme wie vor Minox!

Der größte Fehler den ich in Punkto HA gemacht habe!

Ich will hier mit Sicherheit nicht verunsichern aber wer so

heftigen Ausfall hat und immer auf die alte Phrase hört  
"das Shedding ist ein Gutes Zeichen das es gut wirkt"  
der macht lange Zeit weiter und ruiniert die Haare komplett!

Meine Erfahrung sagt mir bei denen es wirklich anschlägt der  
hat kaum Shedding und in ein paar Wochen Neuwuchs und dichtere Haare bei allen  
anderen die stark Negativ reagieren ruinieren sich die Haare  
warum auch immer !

Foxi (M)

---

Subject: Re: HILFE - Horrorshedding nach Beginn mit Regaine  
Posted by [Angie65](#) on Sun, 18 Jun 2006 08:24:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das kann man so auch nicht verallgemeinern , Foxi.

Ich nehme Regaine seit Oktober 2004 - hatte auch ziemliches Shedding, das hielt in etwa 5-6 Wochen an. Danach allerdings wuchsen sehr viele Haare nach und der Haarstatus hat sich deutlich verbessert. Ich war mehr als zufrieden damit. Leider habe ich nun wieder seit März verstärkten Haarausfall. Woran das genau liegt, weiß ich nicht. Hab zwar mehrere Vermutungen, aber genau wird man sowas wohl nie klären. Aber auch jetzt, obwohl total viele Haare ausfallen, wachsen auch wieder viele nach, so dass man glaube ich, nicht viel davon bemerkt.

Ich möchte hier nur ungerne eine Empfehlung aussprechen, da ja nunmal jeder Mensch anders ist und was bei mir passiert ist, nicht zwangsläufig auch bei anderen so eintreten muss. Irgendwann merkt man - wenn es wirkt - dass verstärkt Haare nachwachsen - am Haaransatz ganz viele und auch über den Kopf verteilt - und dann kann man getrost weitermachen. Wann nun der richtige Zeitpunkt ist, abubrechen, weil nichts nachwächst - das kann ich nicht sagen - das kann nur jeder selbst entscheiden.

Wichtig ist aber auch, dafür zu sorgen, dass die Haare, die nachwachsen, dann kräftig sind und gesund. Und da kann durchaus die Einnahme von Nahrungsergänzungen hilfreich sein. Wie zb. Biotin, Zink, VitB Komplex oder auch Kieselsäure.

---

Subject: Re: HILFE - Horrorshedding nach Beginn mit Regaine  
Posted by [BiBa](#) on Sun, 18 Jun 2006 10:27:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Eva,

ich bin neu hier im Forum und bin etwas erleichtert, mit meinem Problem nicht allein zu sein.

Bevor ich meine komplette Leidensgeschichte erzähle zunächst zum aktuellen Problem. Ich habe in meiner Verzweiflung jetzt auch erstmalig zu Regaine gegriffen. Sie ist ja jetzt rezeptfrei und somit schnell zu bekommen. Allerdings habe ich auch den Hinweis gelesen, dass durch die Anwendung der HA auch schlimmer werden kann. Das ist natürlich eine Horrorvorstellung. Mit jedem Auftragen von Regaine habe ich Angst, Angst und nochmals Angst. Jetzt nach 3 Wochen ist mein starker HA um einiges heftiger geworden, sodass ich gestern gar nicht mehr zur Ampulle gegriffen habe. In der Packungsbeilage steht allerdings, dass das erst nach 6 Wochen passieren könnte. Ich weiß nicht, ob ich die Kur fortsetzen soll oder wie du sagst, den Schaden durch Absetzen begrenzen.

Gruß BiBa

---

---

Subject: Re: HILFE - Horrorshedding nach Beginnmit Regaine

Posted by [Gaby](#) on Sun, 18 Jun 2006 11:09:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Irgendwann merkt man - wenn es wirkt - dass verstärkt Haare nachwachsen.

Wenn Haare nachwachsen, ist das ein Glücksfall. Ein Haarausfall-Stopp ist auch schon mal ein nicht unerheblicher Nutzen und eigentlich das primäre Ziel von Minoxidil. So war es bei mir. Neuwuchs eigentlich weniger - aber ein bis jetzt recht konstanter HA-Stopp seit fast 10 Monaten. Die Haare, die unter dem Shedding "verloren" gehen, gehen in Wirklichkeit nicht verloren, sie werden abgestossen, weil darunter schon ein kräftigeres und gesünderes Haar nachwächst. Daher wird Shedding als gutes Zeichen auf das Ansprechen der Therapie gewertet. Erst nach mehr als 12 Wochen sollte man, wenn das Shedding wirklich so lange anhalten sollte, die Therapie beenden.

Gaby

---

---

Subject: Re: HILFE - Horrorshedding nach Beginnmit Regaine

Posted by [Iras](#) on Sun, 18 Jun 2006 11:58:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also ich nehme ja nun schon seit Ende 2002 Regaine. Ich möchte auch keine Pauschlaussage machen, da die Auswirkungen von Regaine wohl auch bei jedem unterschiedlich sind. Ich hatte gute drei Monate ein Mega-Shedding, und mir wurde damals von einer Frau Krug von der Marburger Uni-Klinik gesagt, dass das völlig normal sei. Sie sprach sogar von einer viermonatigen Erstverschlechterung. Und ihr Motto war: Je schlimmer das Shedding um so mehr Neuwuchs.

Nach dem Shedding war dann erst mal ein halbes Jahr Schluss mit dem Haarausfall. Allerdings konnte auch ich keinen Neuwuchs verbuchen, und auch ein Nachwachsen der unter Regaine ausgegangenen Haare konnte ich nicht verzeichnen.

Ich habe, da ich zwischenzeitlich immer wieder Haarausfallphasen habe, versucht Regaine auszuschleichen. Nach drei Monaten hatte ich wieder Haarverlust wie in den "besten Sheddingzeiten" und so nehme ich es immer noch.

Natürlich stelle ich mir auch die Frage, ob es nicht besser gewesen wäre, es nie zu nehmen, zumal auch meine Kopfhaut in einem desolaten Zustand ist. Aber hinterher ist man halt immer schlauer...

Viele Grüße von Iras

---

---

Subject: Re: HILFE - Horrorshedding nach Beginn mit Regaine

Posted by [KamikaTzE](#) on Sun, 18 Jun 2006 12:08:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

vergessen darf man aber auch nicht, daß es sich bei dir, foxi, um ein gewissermaßen aussergewöhnliches exemplar handelt.

sehr interessant auch deine ungewöhnlichen rückschlüsse....nur mal am rande:verliert ein goldfisch eigentlich seine schuppen, wenn man ihn mit anti-schuppen-shampoo wäscht?

wie auch immer....regaine mag ich auch nicht.

Ig,-

K.

---

---

Subject: Re: HILFE - Horrorshedding nach Beginn mit Regaine

Posted by [Kaba79](#) on Sun, 18 Jun 2006 19:29:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Eva.

Ich kann dich gut verstehen.

Mich macht mein Ha auch total fertig, ich kann an nichts anderes mehr denken und unter die Leute traue ich mich auch kaum mit meinen Haaren.

Aber ich kann dir leider nicht sagen, ob du jetzt mit regaine aufhören sollst oder sie weiternehmen sollst.

Besprich das am besten mit deinem Hautarzt.

Ob die Pille hilft weiß ich auch nicht.

Bei mir z.B. war der Ha trotz pille, von daher denke ich kaum, dass es bei mir an den Hormonen liegt.

Hast du erst nach Absetzen der Pille den Ha bekommen?

Dann wäre es vielleicht ne Idee wieder mit der pille anzufangen, wenn du sie nehmen willst.

Ich wünsch dir auch viel Kraft und Glück dass es bald besser wird mit dem Ha.

Lg

---

---

Subject: Re: HILFE - Horrorshedding nach Beginnmit Regaine

Posted by [Katja](#) on Mon, 19 Jun 2006 11:40:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Na da kann ich doch ein Liedchen mitsingen!

Ich nehme Regaine nun seit 8 Monaten. Hatte zu Beginn noch wirklich kein Anzeichen von sich lichtenden Haaren und muss rückblickend sagen, dass ich mir nicht sicher bin, ob es eine gute Entscheidung war, auf das Anraten meiner Hautärztin hin und nach Trichogramm und Diagnose AGA, mit Regaine zu starten.

Auf jeden Fall habe ich es getan (zu spät sich über wenn und aber Gedanken zu machen) und nach ziemlich genau 2,5 Wochen ein Megashedding bekommen. Lockere 350-500 Haare am Tag verloren. So richtig gemein ist es allerdings nur 1 Woche gewesen und dann langsam weniger geworden. Nach weiteren 4 Wochen bin ich dann auf absolutem Minimalverlust angekommen. So um die 40 Haare am Tag. So wenig hatte ich in meinem Leben noch nicht verloren. Jetzt sind es allerdings wieder ein bisschen mehr und ich kann beim Henker nicht sagen, ob es mehr sind, als was ich vor dem Regaine-Wahnsinn veroren habe. Praktisch als die Welt noch in Ordnung war und ich mir über Phasen verstärkten Haarausfalls noch überhaupt keine Kopf gemacht habe.

Ob ich Neuwuchs habe, kann ich nicht beurteilen. Meine Haare sind immer noch total dick. Meine Hautärztin wollte sogar, dass ich Regaine absetze. Merkwürdig! Da ist sie weit und breit die Einzige, die einem dazu rät und ich hab es bisher auch noch nicht gemacht.

Also raten kann ich dir zu garnix. Kann nur sagen, dass ich keine großen Probleme damit habe. Was meine Haare so tun, ob sie nachwachsen und jetzt einfach saisonal mehr ausfallen oder weiß der Teufel warum weiß ich auch nicht.

Ich habe jetzt einfach mal mit dem Zählen aufgehört. Und die Menge im Sieb und in der Bürste sieht plötzlich wieder ganz normal aus (so ganz ohne die olle bis 100 Zählerei. Über 100 sind es auf jeden Fall, wenn ich wasche. Aber ich glaube nun fast, dass das schon immer so war).

---

---

Subject: Re: HILFE - Horrorshedding nach Beginnmit Regaine

Posted by [heike](#) on Mon, 19 Jun 2006 12:14:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Eva,  
ich nehme seit ca 1,5 Jahre Regaine für Frauen und kann Dir nur von meinen Erfahrungen berichten.

Mein Arzt hatte mich schon vorgewarnt, dass in der ersten Zeit die Haare vermehrt ausfallen würden. Er erklärte das so, dass das Haarfollikel erst mal vermehrt die alten Haare, die sich im letzten Drittel Wachstumsphase befinden abstossen würde. Das war auch so. Du musst Dich auch damit vertraut machen, dass wenn Du dann einmal ein paar Tage keine Regaine anwendest ( z. B. weil ud vergessen hattest die Flasche mitzunehmen in den Urlaub)und dann wieder neu beginnst auch wieder vermehrt Haare ausfallen werden.

Ob das bei Dir noch im normalen Umfang ist oder nicht, kann ich ja nicht beurteilen, jede Person empfindet ja unterschiedliches als Katasrophe oder ertragbar, und man ist ja auch sehr empfindlich bei diesem Problem, ich bin es zumindest. Bei mir hat es sich ziemlich bald gelegt mit diesem extremen Ausfall.

Wunder kann man allerdings von Regaine keine erwarten, nachdem ja hauptsächlich die Durchblutung der Kopfhaut erhöht wird, wie mir mein Arzt erklärt hat.Ich habe die Information bekommen dasss ich nicht mehr als 1/3 mehr Haare erwarten kann weil sich mein Haar schon sehr lange lichtet. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass das ungefähr hinkommen könnte( wenn auch erst nach ca. 1/2 Jahr) WENN man dieses Produkt regelmässig anwendet.

Ob Du dabeibleibst oder aufhörst, das würde ich den Arzt entscheiden lassen, wenn du meinst es nicht selbst entscheiden zu können. Mein Arzt schimpft sich Spoezialist für solche Probleme und hatte angeboten eine Haardichtemessung vorher und hinterher durchzuführen. Vielleicht wäre das ein Weg für Dich, ich meine den Ausfall messen zu lassen. Ich wünsche dir auf jeden Fall viel Glück!  
LG Heike

---

Subject: Re: HILFE - Horrorshedding nach Beginnmit Regaine

Posted by [EvaM](#) on Wed, 21 Jun 2006 18:14:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,  
vielen, vielen Dank für Eure Antworten. Ihr seid alle wirklich superlieb. Mit so viel Resonanz habe ich gar nicht gerechnet. Ich habe gemerkt, daß die Auswirkungen von Regaine wohl sehr unterschiedlich sind und man das nicht verallgemeinern kann. Ich wünsche mir so, daß es bei mir hilft und nicht so schlimm wird wie bei Foxi. Mein Hautarzt hat leider Urlaub bis Mitte Juli und ich habe niemanden sonst, den ich fragen könnte. Ich versuche weiter durchzuhalten, in der Hoffnung daß es bald weniger wird. Als ich noch die Pille Diane35 nahm, war der Haarausfall für mind. drei Jahre zum Stillstand gekommen. Aber ich habe sie einfach nicht vertragen. Was passiert eigentlich, wenn man schwanger werden sollte? Darf man dann Regaine weiter verwenden?

Liebe Grüße an Euch alle!

Eva

---

Subject: Re: HILFE - Horrorshedding nach Beginnmit Regaine

Posted by [Kaba79](#) on Wed, 21 Jun 2006 19:57:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

ja wie du halt schon sagst, bei jedem wirkt die Regaine anders, das kann man nicht verallgemeinern.

Ich nehme sie jetzt auch schon über drei Monate und bis jetzt ist keine Besserung in Sicht. Ich wusste allerdings nicht, dass wenn man mit regaine angefangen hat, dass man nicht mehr aufhören kann, da man dann wieder Haarausfall bekommt. Hat jedenfalls jemand hier geschrieben, weiß jetzt nicht genau wer das war.

Das wäre doch schlimm, wenn das stimmt oder?

Ich meine, bis jetzt hat sie mir eh nicht geholfen, aber wenn sie helfen sollte, dann dachte ich, dass man nach ner Zeit damit wieder aufhören kann und alles hat sich wieder eingependelt. Hmmm da muss ich nochmal meinen Arzt fragen, ob das so stimmt.

Ach so und wenn du schwanger werden willst, dann darfst du die regaine nicht nehmen, dann musst du auf jeden Fall damit aufhören, hat mir meine FÄ gesagt.

Ich muss deswegen jetzt noch mehr "aufpassen", nicht dass da noch was passiert. Wäre nicht so gut.

Wünsch euch allen noch einen schönen Abend.

LG Kaba

---

Subject: Re: HILFE - Horrorshedding nach Beginn mit Regaine

Posted by [EvaM](#) on Fri, 23 Jun 2006 06:00:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

heißt das dann, daß man mit Regaine aufhören muß, wenn man schwanger ist, oder daß man schon damit Schluß machen sollte, wenn man es versucht? Ich habe nämlich noch keine Kinder, daß würde dann wohl bedeuten, daß wenn es mal soweit ist, mir alle Haare (die jetzt hoffentlich wieder wachsen) wieder ausfallen.. Das ist ja frustrierend! Kaba, soweit ich weiß, muß man sein Leben lang Regaine verwenden, denn sobald Du damit aufhörst, stellt sich der alte Zustand wieder ein.

Viele Grüße

Eva

---

Subject: Re: HILFE - Horrorshedding nach Beginn mit Regaine

Posted by [Celia](#) on Wed, 12 Jul 2006 05:44:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo kaba,

wie lange hast du regaine nun genommen bis jetzt es gewirkt hat?  
wie war das, hattest du dieses shadding?

Ig



sydeny

---

---

Subject: Re: HILFE - Horrorshedding nach Beginn mit Regaine

Posted by [BiBa](#) on Fri, 14 Jul 2006 12:33:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

wollte einmal einen Zwischenbericht abgeben. Nehme jetzt Regaine seit 6 Wochen, davon habe ich 4 Wochen ein Horror-Shedding. Bin total verzweifelt, weil es einfach nicht aufhören will, insbesondere am Oberkopf fallen sie aus. Ich leide seit 15 Jahren periodenhaft unter Haarausfall, aber das was seit 4 Wochen abgeht, hatte ich bis dahin nie. Auch so dünn und ausfuselt waren die Haare bisher noch nie. Jetzt habe ich schon Mühe, dass meine Haarklammer Halt findet. Offen kann ich die Haare nicht tragen, da sie permanent fallen. Manchmal denke ich, ich hätte mich nicht so verrückt machen soll, einfach ruhig bleiben und abwarten bis die Phase wieder vorbei ist. Aber jetzt komme ich wohl aus der Nummer nicht mehr heraus. Ein abruptes Aufhören, dann wäre alles umsonst gewesen und irgendwie habe ich doch noch ein wenig Hoffnung, dass es besser wird.

Gruß BiBa

---

---

Subject: Re: HILFE - Horrorshedding nach Beginn mit Regaine

Posted by [Celia](#) on Fri, 14 Jul 2006 14:24:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ja das shedding könnte noch einige zeit andauern.  
aber es ist ja auch ein zeichen dafür dass regaine wirkt.

halte noch ein paar wochen durch, denke das wird sich schon wieder geben. hatte auch immer länger als 6 wochen shedding.  
ggf. halte rücksprache mit deinem hautarzt.

lg

---